Page du comité

Autor(en): **Müller, Hans**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Agrarwirtschaft und Agrarsoziologie = Économie et sociologie rurales [1980-2007]**

Band (Jahr): **- (1997)**

Heft 1

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerische Gesellschaft für Agrarwirtschaft und Agrarsoziologie
Société Suisse d'économie et de sociologie rurales

Erstmals in der Geschichte der Schweizerischen Gesellschaft für Agrarwirtschaft und Agrarsoziologie (SGA) wurde mit einer ausländischen Schwestergesellschaft eine gemeinsame Tagung durchgeführt. Sie fand am 26. und 27. September 1996 an der Universität Innsbruck statt und befasste sich mit dem Thema „EU-Agrarpolitik und Berggebiete". Schwerpunkte der 14 Referate waren die Funktionen der Landwirtschaft und Agrarproduktion im Berggebiet, die regionale und agrarsektorale Berggebietspolitik sowie Entwicklungsperspektiven für den Alpenraum. Ein Höhepunkt war das Referat von EU-Agrarkommissar Dr. Franz Fischler zum Thema „Die Zukunft der Berggebiete - eine europäische Herausforderung". Die Referate wurden in der Ausgabe 2/96 dieser Zeitschrift veröffentlicht. Der österreichischen Gesellschaft für Agrarökonomie danken wir bestens für die Organisation der gemeinsamen Tagung.

Die Generalversammlung und das 24. Seminar fanden am 20. und 21. März 1997 in Boudevilliers im Neuenburger Jura statt. Am ersten Tag wurden wie in früheren Jahren neuere Forschungsarbeiten in den Bereichen Agrarwirtschaft und Agrarsoziologie präsentiert, darunter drei Arbeiten von Vorstandsmitgliedern. Die Vorträge und das Podiumsgespräch am zweiten Tag zum Thema „Liberalisierung der Agrarmärkte" gaben wertvolle Hinweise auf den Handlungsbedarf in der schweizerischen Lebensmittelbranche angesichts der Globalisierung des Lebensmittelmarktes. Interessant waren die Quervergleiche mit dem Exportpotential von Lebensmitteln des osteuropäischen Raumes und die Erfahrungen der österreichischen Lebensmittelbranche mit dem EU-Beitritt. Es zeigt sich, dass die Konsequenzen von Veränderungen umso härter werden, je länger Anpassungen hinausgezögert werden. Um die Marktanteile halten zu können, sind vertrauensbildende Massnahmen unerlässlich. Es braucht deshalb ausreichend Mittel für das Agrarmarketing.

Die Generalversammlung befasste sich mit den üblichen Traktanden. Im Jahresbericht erinnerte der Präsident an die Gründung der Schweizerischen Gesellschaft für Agrarwirtschaft und Agrarsoziologie (SGA) vor 25 Jahren. „Am 19. Mai 1972 wurde in Zürich die SGA mit

der Absicht gegründet, alle an der Agrarwirtschaft interessierten Personen zu einem gemeinsamen Gespräch zu führen“ (Zitat aus dem ersten Jahresbericht). Der Vorstand beabsichtigt, im Jubiläumsjahr eine Standortbestimmung über Ziel und Zweck der SGA und ihrer Tätigkeit vorzunehmen. Die Standortbestimmung soll unter Einbezug der Bedürfnisse der Mitglieder stattfinden, wozu eine Mitgliederbefragung vorgesehen ist. Der Vorstand hofft, dass sich der grösste Teil der Mitglieder an der Umfrage aktiv beteiligen werden.

Der Preis der SGA für wissenschaftliche Artikel von jungen Forscherinnen und Forschern wurden an der Generalversammlung an **Thomas Schmid** und **Simon Hasler** vergeben. Beide Artikel sind in dieser Nummer der "Agrarwirtschaft und Agrarsoziologie" abgedruckt.

Das 25. Seminar soll im nächsten Jahr wieder am gleichen Ort stattfinden wie das erste Seminar im Jahre 1973, nämlich in Einsiedeln. Die Tagung wird Gelegenheit geben, in einem Rückblick auf die letzten 25 Jahren und einem Ausblick in die Zukunft die Herausforderungen an die Agrarökonomie und die Agrarsoziologie zu behandeln.

Wie schon an der ersten Tagung der SGA vor 25 Jahren wird am 25. Seminar vom 26. und 27. März 1998 in Einsiedeln wieder das Thema „Direktzahlungen an die Landwirtschaft“ im Zentrum stehen. Der Vorstand ist überzeugt, dass die Fragen rund um die Direktzahlungen heute wieder sehr aktuell sind und das Jubiläumsseminars 1998 viele Mitglieder interessieren wird.

Flawil, 25. April 1997 Hans Müller, Präsident SGA

Bitte vormerken:

Generalversammlung und 25. Seminar der SGA

Zeit und Ort: 26.-27.März 1998 in Einsiedeln

Thema: Direktzahlungen an die Landwirtschaft